
FDP Offenbach-Land

FDP ZU GAST BEI KEGELMANN TECHNIK GMBH, RODGAU

10.03.2017

POLITIK MUSS RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE WIRTSCHAFT SCHAFFEN, NICHT UNTERNEHMER SPIELEN

- René Rock, FDP-Landtagsabgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion und Michael Schüßler (FDP), Erster Stadtrat von Rodgau, im Austausch mit Stephan Kegelmann
- Kegelmann Technik GmbH herausragendes Beispiel für Innovationskraft, Technologieführerschaft und Unternehmertum
- Staatliche Bürokratisierung behindert Kreativität und Risikobereitschaft

RODGAU-JÜGESHEIM – Ein fruchtbarer Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist heute Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg, Arbeitsplätze, Innovation und Fortschritt. René Rock, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag und Michael Schüßler, FDP, Erster Stadtrat von Rodgau haben am 3. März 2017 daher mit großem Interesse die Kegelmann Technik GmbH in Rodgau-Jügesheim besucht.

Gründer, Firmeninhaber und Geschäftsführer Stephan Kegelmann zeigte sich erfreut über diese Möglichkeit des Austausches. "Unternehmen haben mit ihren Produkten, ihrer Forschung, ihrer Technologie und den daraus entstehenden Arbeitsplätzen sehr viel Verantwortung für die Gesellschaft", sagte der innovative Gründer eines Unternehmens mit 110 Arbeitsplätzen. "Aber wir müssen unser Unternehmen auch eigenständig gestalten können und nicht durch immer mehr Bürokratie, Auflagen und Einschränkungen erstickt werden. Unternehmergeist heißt für mich, sich selbst jeden Tag neu in Frage zu stellen, denn meine Entscheidungen von heute sind die Erfolge von morgen. Das muss

die Politik verstehen. Ein Unternehmen mit innovativen Technologien zu gründen und zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen braucht die Freiheit zur Eigenverantwortung, nicht täglich mehr Vorschriften."



René Rock und Michael Schüßler unterstützten diese Einschätzung und sehen in der bundes- und landespolitischen Regulierungswut die Gefahr der Entmündigung. "Dem Menschen wird die Fähigkeit abgesprochen, sich selbst zu verwalten und zu bestimmen",

bestätigte Rock. Und forderte: "Unsere Gesellschaft braucht eine neue Pubertät, eine neue Identitätsfindung. Und dazu gehört auch, dass sich die Politik darauf beschränkt, fördernde Rahmenbedingungen für Unternehmen zu schaffen, nicht aber die Unternehmung selbst! Michael Schüßler würdigte das soziale Engagement des Unternehmers, u.a. auch auf der Bildungsmesse und in Sportvereinen. "Stephan Kegelman braucht leidenschaftliche, ausdauernde Azubis, die im Leben etwas erreichen wollen. Wir werden ihn von der Stadt aus und auch durch unsere liberale Fraktion im Landtag dabei nach Kräften unterstützen", sagte er. Rock verwies auf den Fakt, dass bundesweit 900 Mrd. € für Soziales, aber nur 120 Mrd. € für Bildung ausgegeben werden. "Gute Bildung und Förderung, gerade auch im frühkindlichen Bereich, ist aber die beste Sozialversicherung, die wir uns denken können. Der Staat soll nicht Almosen verteilen, sondern dafür sorgen, dass jeder sein Leben verwirklichen kann."



Vor 28 Jahren gegründet, ist die Kegelman Technik GmbH innovativ und technisch führend in der additiven Fertigung von Modellen, Prototypen, Werkzeugen und Endprodukten für industrielle Kunden. Kegelman Technik generiert als Partner der Entwicklungsabteilungen durch Produktsicherheit, Innovation und Produktivität zusätzliche Wertschöpfung. Mit 110 Mitarbeitern stellt das Unternehmen komplexe Prototypen und Kleinserien in Kunststoff und Metall her. Mit ihrem ganzheitliches Prozessdenken und

gezielten Technologieviefalt vom 3D-Druck über Modellbau bis zum Werkzeugbau gehört die Kegelmann Technik GmbH zu den führenden Unternehmen im Bereich 3D-Druck und Prototypenfertigung in Deutschland.